

HEILIGE HALLEN:  
Ein belgisches  
Architekturbüro  
plant und entwirft  
in einer ehemaligen  
Kirche

# 100 working SPACES



Deutschland 14,90 €  
Österreich 14,90 €  
Schweiz 22,50 sfr

DR. HOUSE: Alles dreht sich um SCHLAUFE TECHNOLOGIE. Wie intelligent können Gebäude wirklich sein?

WOLF LOTTER  
im Gespräch  
über das  
„Phantom  
Innovation“



**SPECIAL**  
**MIT GUTEM GRUND**  
Design und Material elegant  
auf den Boden gebracht

**INDEX<sup>100</sup>**  
ARCHITEKTEN,  
DESIGNER, PLANER  
& HERSTELLER

**SPOT-ON**  
**INNOVATIONSRÄUME**  
Ideenwerkstätten, Denkkabinen  
und Orte für das Neue

**Ausgabe 2018**

## DER CLOU

Es lässt sich kaum steuern.

Die Rede ist nicht von einem Flugzeug, sondern von der Inspiration, dem plötzlichen Geistesblitz und dem Entwickeln von Ideen. Was sich jedoch steuern lässt, ist das Angebot an Räumen, die für die Airbus-Mitarbeiter zum Nachdenken zur Verfügung stehen. Ob man nun lieber im Stehen, Sitzen oder gar im Liegen an neuen Ideen arbeitet, hier gibt es viele Raumangebote für viele Ideen.



# 30

## DER ERFINDER

**Das Büro von Airbus in München:** Nicht der Erfindergeist, sondern viele Erfindergeister materialisieren sich in den neuen Räumlichkeiten von Airbus. Wurden doch diese 800 Quadratmeter schon zuvor als Laborfläche zur Entwicklung und Erprobung von elektronischen Bauteilen genutzt. Ein Raum voll Innovationskraft, der nach der fünfmonatigen Planungs- und Umbauphase nun der Abteilung „Corporate Technology Office“ zugutekommt. Das Gestaltungskonzept von CSMM berücksichtigt den technischen und industriellen Charakter, der dem ehemaligen Labor zu eigen ist, wie auch den Freiraum, der benötigt wird, um kreative Ideen entwickeln zu können. ros

**Design** CSMM – Architecture Matters, München / [www.cs-mm.com](http://www.cs-mm.com) **Objekt** Airbus CTO Office **Space** Airbus, München / [www.airbus.com](http://www.airbus.com) **Kategorie** Interior Design **Adresse** Ottobrunn, München, Deutschland **Fertigstellung** 2017 **Nutzfläche** 800m<sup>2</sup> **Fotos** Airbus



63

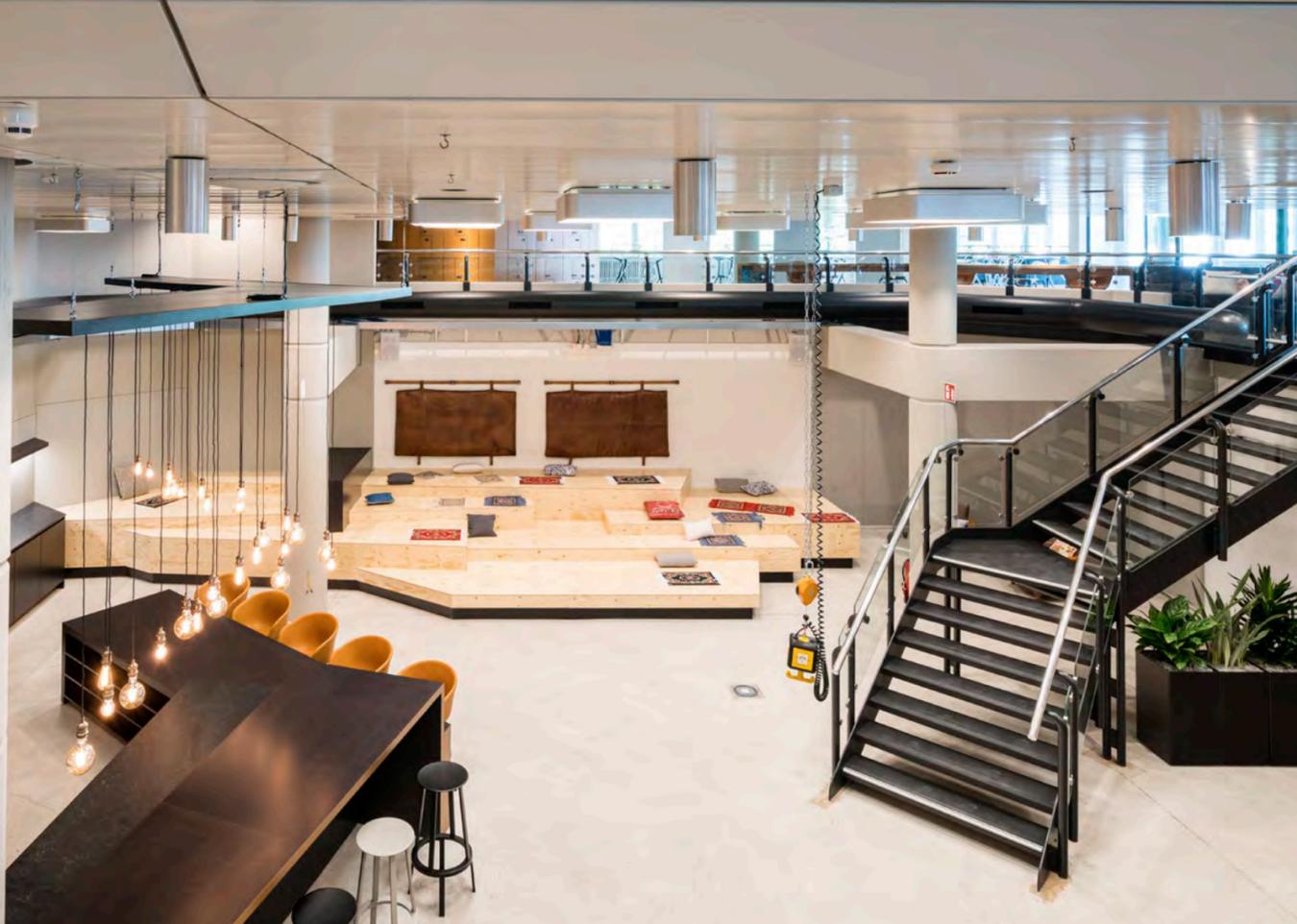
# Go Global

„Die Balance zwischen Arbeitsbereichen und Mehrwertflächen spielt eine übergeordnete Rolle für ein funktionierendes, offenes Bürokonzept“, erklärt Tiziana Feighofen-Longo, zuständige Projektleiterin bei CSMM. „Nur hierdurch kann auf das Spannungsfeld von Kommunikation vs. Konzentration in der Büroplanung reagiert werden. Das Büro nicht mehr ‚nur‘ als Arbeitsstätte, sondern als flexibler, multifunktionaler Raum, der Zusammenarbeit und Kommunikation unterstützt.“ Als international agierendes IT-Beratungsunternehmen könnte man bei REPLY zwar von jedem Ort der Welt aus arbeiten – will man aber gar nicht! Lieber bietet man den Mitarbeitern einen kreativen Zweitwohnsitz, in dem sämtliche Bereiche so gestaltet sind, dass sie immer auch als Arbeitsplatz genutzt werden können und sollen. „Durch die Nutzung von beschreibbaren, magnetischen und pinnbaren Oberflächen wurden zusätzlich Arbeitsräume definiert. Hierfür wurden beispielsweise die ‚Livingwalls‘ mit absorbierenden Flächen geplant. In den Meeting-Räumen wurden Akustikelemente zur Einfassung der Screens eingesetzt und übernehmen somit auch eine gestalterische Funktion.“ Großzügige offene Büroräume, abgetrennte Einzel- und Doppelzimmer sowie Lounges, Terrassen und eine Cafeteria als Rückzugs- und Kommunikationsorte erlauben es den Beschäftigten, selbst zu entscheiden, wo und wie sie arbeiten. Aufenthaltsqualität, die überzeugt und als Richtwert an weiteren deutschen und europäischen Standorten (Düsseldorf, Frankfurt am Main, Gütersloh, London ...) dient, ohne ihren Wiedererkennungswert einzubüßen. „Grundsätzlich finden sich folgende Gestaltungsmerkmale an allen Standorten wieder: ‚Livingwalls‘, Sondermöbel (für den ‚homey Faktor‘), Schreinerbauten, Sonderbeleuchtung, Empfangstresen (dieser folgt an allen Standorten dem gleichen Konzept), Akustik in Meeting-Räumen, Teppiche und Bodenbeläge.“

**Hier arbeitet: REPLY** entwickelt Lösungen auf Basis neuer Kommunikationskanäle und digitaler Medien. Unterstützt werden Unternehmen aber auch bei Geschäftsmodellen, die auf Big Data, Cloud Computing, digitalen Medien und dem Internet der Dinge basieren. *anm*



**Design** CSMM – architecture matters, München / [www.cs-mm.com](http://www.cs-mm.com) **Objekt** REPLY im NOVE **Space** REPLY AG, München / [www.reply.de](http://www.reply.de) **Kategorie** Interior Design **Adresse** München, Deutschland **Planungsbeginn** 04/2016 **Fertigstellung** 09/2017 **Nutzfläche** 3.770 m<sup>2</sup> **Fotos** Michael Neumann / [www.formfotograf.de](http://www.formfotograf.de)



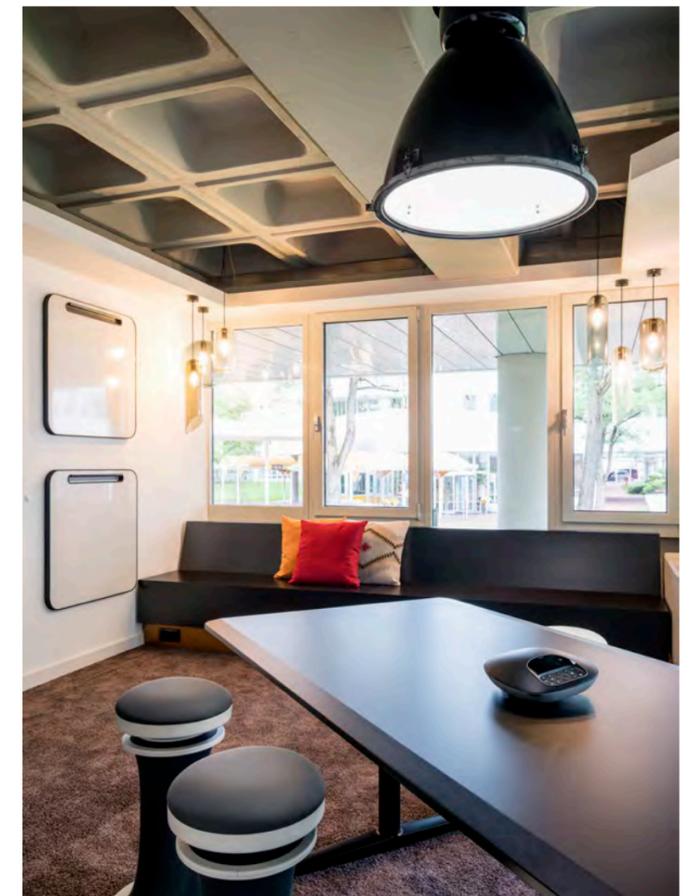
*Für das Meeting zwischendurch:  
Stehtheken für „Stand-up-Meetings“  
ergänzen das Angebot an Lounges,  
Sofanischen und flexiblem Mobiliar  
auf dem Galeriegeschoss.*

# 96 Gelandet im Co-working Space



**Siemens Real Estate** ist das Immobilienunternehmen bei Siemens. Immobilien und Siemens, fragt man sich da, gehört das überhaupt zusammen? Ja, tut es. Siemens Real Estate verantwortet die gesamten Immobilienaktivitäten des Konzerns. Die Erschaffung neuer Arbeitswelten ist dabei ein bedeutender Schwerpunkt, und im Jahr 2017 konnte Siemens Real Estate als Bauherr in diesem Bereich ein ganz besonderes Projekt umsetzen: Cowork – eine unabhängige Arbeitswelt, die „offen für alle ist, die offen sind“. Tatsächlich gelangt man beim Betreten in ein kleines Paralleluniversum, in dem es eine eigene Zeitrechnung zu geben scheint. Kreativität und Innovation liegen in der Luft. Architektur und Design geben dem Geist die nötige Inspiration. Umgesetzt wurde das Projekt in München in Zusammenarbeit mit den Architekten von D'NA – Unique Corporate Spaces und CSMM – Architecture Matters. Eine alte Bibliothek auf dem Siemens-Campus war der perfekte Ort mit dem richtigen Hintergrund für das Vorhaben, einen Dreh- und Angelpunkt für Kommunikation und Kreativität zu erschaffen. Entstanden ist ein offenes Galeriegeschoss und ein darunter liegendes „Valley“. Offene Flurbereiche, Lounges, Stehtheken, kleine Sofanischen ermöglichen den kreativen Austausch – immer mit Weitblick durch das „Valley“, den großen Interaktionsraum mit Bar. Im futuristischen Ambiente der mit allen Medien ausgestatteten Büro- und Eventflächen kann man tagen, konferieren, sich austauschen und Neues erschaffen. Fast, als würde hier die Geschichte für die Zukunft schon geschrieben.

**Hier arbeitet: Siemens** – die Mitarbeiter verschiedenster Arbeitsbereiche des Konzerns treffen sich hier über Stunden, Tage oder Wochen mit Kollegen, Partnern oder Kunden, um im Kreativtausch neue Ideen zu entwickeln und zu perfektionieren. *jur*



**Design** D'NA – Unique Corporate Spaces, München / dinaandersen.de mit CSMM – Architecture Matters, München / www.cs-mm.com **Objekt** COWORK – Siemens Real Estate **Space** Siemens Real Estate, München / www.siemens.de **Kategorie** Umbau, Interior **Design Adresse** München, Deutschland **Planungsbeginn** 03/2017 **Fertigstellung** 10/2017 **Nutzfläche** 800m² **Fotos** Ortwin Klipp